

Referent*innen

Berk, Stefan

Pastor und Leiter der Stabsabteilung Theologie und Diakonie Ev. Johanneswerk

Henking, Tanja

Professorin für Gesundheits-, Medizin- und Strafrecht, Leiterin des Instituts für Angewandte Sozialwissenschaften (IFAS), Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt und Mitglied der Zentralen Ethikkommission der Bundesärztekammer

Hirsch, Sophie

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefärztin der Abteilung Biberach für Psychiatrie und Psychotherapie des ZfP Südwürttemberg und Koordinatorin der S3-Leitlinie „Verhinderung von Zwang: Prävention und Therapie aggressiven Verhaltens bei Erwachsenen“

Nonn, Julia Maria

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche Direktorin und Chefärztin Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Klinik Wittgenstein

Saßmannshausen, Rüdiger

Facharzt für Psychiatrie, Medizinethik (ÄKWL), Angewandte Ethik (MAE Univ. Münster)

Vanselow, Carla

Pfarrerin und Evangelische Krankenhausseelsorgerin, Mitglied im Ethik Komitee Gemeinschaftskrankenhaus Bonn

Klinik Wittgenstein

Sählingstraße 60 · 57319 Bad Berleburg

Tel. 02751 81-0

E-Mail: klinik-wittgenstein@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de/klinik-wittgenstein

Klinik Wittgenstein

Krankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse sowie Psychiatrie und Psychotherapie mit Tagesklinik Netphen



Einladung

Klinisch-ethisches Symposium

„Zwangsbehandlungen in Psychiatrie und Psychotherapie“

Mittwoch, 11. November 2026

Klinik Wittgenstein, Mehrzweckhalle

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

die Anwendung von Zwangsmaßnahmen zählt zu den anspruchsvollsten medizinischen, rechtlichen und ethischen Herausforderungen in der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten möchten wir aktuelle fachliche Positionen, praktische Erfahrungen und ethische Spannungsfelder diskutieren.

Besondere Aktualität erhält das Thema in der Klinik Wittgenstein durch die im April 2026 gestartete akutpsychiatrische Versorgung. Mit diesem neuen Versorgungsangebot übernehmen wir eine besondere Verantwortung für Patientinnen und Patienten in akuten psychischen Krisen in der Region.

Das Symposium bietet Raum, um den Schutz der Betroffenen, ihre Selbstbestimmung sowie die Fürsorge- und Handlungspflichten der Behandelnden differenziert zu betrachten.

Wir freuen uns auf einen interdisziplinären Austausch, der Orientierung für einen fachlich fundierten und ethisch verantwortungsvollen Umgang mit Zwangsbehandlungen geben kann.

Dr. Julia Maria Nonn

Informationen

Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

Anmeldung bitte per Email an Tina Nölling,
tina.noelling@johanneswerk.de

Telefonische Rückfragen an 02751 81 1452

Anmeldeschluss: 28. Oktober 2026

Zertifizierung

Für das Symposium ist eine Zertifizierung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Anfahrt

Tagungsort

Klinik Wittgenstein, Sählingstraße 60, 57319 Bad Berleburg

Programm

- 15:30 Uhr Ankommen bei Kaffee & Kuchen
- 16:00 Uhr Begrüßung
Julia Maria Nonn | Bad Berleburg
- 16:15 Uhr Zwangsbehandlung –
aus psychiatrischer Sicht
Sophie Hirsch | Biberach
- 16:45 Uhr Zwangsbehandlung –
aus juristischer Sicht
Tanja Henking | Würzburg
- 17:15 Uhr Pause
- 17:30 Uhr Zwangsbehandlung –
aus theologischer Sicht
Carla Vanselow | Bad Honnef
- 18:00 Uhr Zwangsbehandlung –
aus ethischer Sicht
Rüdiger Saßmannshausen | Bad Berleburg
- 18:30 Uhr Diskussion
- 19:15 Uhr gemeinsamer Imbiss

Moderation: Stefan Berk, Julia Maria Nonn

Jetzt
anmelden